



Leseprobe

Lesley Stanfield, Melody Griffiths

Strickmuster

Über 150 klassische und moderne Designs

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,99 €



Seiten: 144

Erscheinungstermin: 16. Oktober 2017

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Kreative Strickideen

In diesem umfangreichen Führer durch die Welt der Muster ist für jeden etwas dabei: von schlichten Rippen über originelle Zopf- und duftige Lacemuster bis hin zu vielfarbigen Einstrickmustern. Genaue Anleitungen, leicht verständliche Strickschriften und Fotos von jedem Design garantieren Anfängern und fortgeschrittenen Strickfans sicheren Erfolg. Dazu tragen auch die vielen hilfreichen Tipps der beiden bekannten Strickexpertinnen Lesley Stanfield und Melody Griffiths bei sowie die umfassende Einführung in die Grundlagen des Strickens.

Autor

Lesley Stanfield, Melody Griffiths

Lesley Stanfield und Melody Griffiths sind erfahrene Strickdesignerinnen, die auch als Autorinnen und Redakteurinnen für Frauen- und Kreativmagazine tätig sind. Gemeinsam haben sie bereits mehrere erfolgreiche Strickbücher veröffentlicht.

Strickmuster

Über 150 klassische
und moderne Designs

INHALT

VORWORT	6
KAPITEL EINS: GRUNDLAGEN	8
AUSSTATTUNG	10
GARNE	12
ERSTE SCHRITTE	14
DAS MÜSSEN SIE WISSEN	24
GUT ZU WISSEN	36
FEINHEITEN	44
EIGENE ENTWÜRFE	50
KAPITEL ZWEI: MASCHEN UND MUSTER	58
RECHTS UND LINKS	60
RIPPEN	70
ZÖPFE	80
GEKREUZTE MASCHEN	90
LOCHMUSTER	100
NOPPEN UND BLATTMUSTER	110
NORWEGERMUSTER	120
INTARSIENMUSTER	130
ZEICHEN UND SYMBOLE	140
GLOSSAR UND REGISTER	142
DANK	144

VORWORT

Beim Stricken produziert man einen geschmeidigen »Stoff« aus einem fortlaufenden Faden. Die gestrickte Oberfläche kann glatt oder strukturiert sein, die gestrickten Teile flach oder schlauchförmig, gerade oder nahezu beliebig geformt.

In Kapitel 1 ist das Grundlagenwissen kompakt zusammengefasst – von den rechten und linken Maschen über Zu- und Abnahmen bis zu Verzierungen. Hier finden Sie auch Tipps für eigene Entwürfe. Kapitel 2 stellt mehr als 150 traditionelle und moderne Strickmuster in Text und Bild vor. Experimentieren und kombinieren Sie nach Herzenslust, um Modelle zu stricken, die niemand außer Ihnen besitzt.

Zählmuster bestehen aus einfachen Symbolen. Schwarze Punkte stehen für linke Maschen auf glatt rechts gestricktem Grund.

Warme Wollmützen
mit farbenfrohen,
traditionellen
Mustern.

Anregungen für Motive gibt es
überall, zum Beispiel auf alten
Drucken oder antiken Textilien.

Zählmuster für
mehrfarbige
Strickmuster.

Mit Perlen oder Stickerei
werden aus einfachen
Modellen ganz
individuelle Unikate.

KAPITEL EINS



Grundlagen

Wer noch nie gestrickt hat, muss nicht viel lernen. Sie müssen nur rechte und linke Maschen kennen, denn allein durch verschiedene Kombinationen dieser beiden können zahllose Muster entstehen. Im folgenden Kapitel erfahren Sie Wissenswertes über Werkzeug und Material. Außerdem lernen Sie die wichtigsten Techniken Schritt für Schritt kennen.

AUSSTATTUNG

FÜR DEN ANFANG BRAUCHEN SIE NICHT MEHR ALS GARN UND PASSENDE NADELN. WEITERE UTENSILIEN KÖNNEN SIE SICH JEDERZEIT SPÄTER ANSCHAFFEN, WENN SIE SCHWIERIGERE PROJEKTE INS AUGE FASSEN.

Zum Experimentieren mit verschiedenen Garnen und Maschenbildern brauchen Sie Stricknadeln in mehreren Stärken. Für Zopfmuster ist eine spezielle Zopfnaedel praktisch und zum Stricken in Runden benötigen Sie Nadeln mit beidseitigen Spitzen oder eine

Rundstricknaedel. Wenn Sie Kleidungsstücke stricken möchten, sollten Sie auch ein Maßband, eine Maschenfangnaedel, eine Schere, eine dicke Sticknaedel ohne Spitze und eventuell einige andere Utensilien im Haus haben.

DIE GRUNDAUSSTATTUNG

Kaufen Sie sich gute Stricknadeln, denn Sie werden sie stundenlang in der Hand halten. Wenn Sie die Nadeln gut pflegen, halten sie viele Jahre lang. Wenn aber die Spitzen beschädigt oder die Nadeln verbogen sind, sollten Sie sie durch neue ersetzen.

NADELSPIEL

Ein Nadelspiel besteht aus fünf gleichen Nadeln mit Spitzen an beiden Enden. Früher wurden sie aus Stahl hergestellt. Heute bestehen sie meist aus Aluminium. Nadelspiele in größeren Stärken werden auch aus Kunststoff und Bambus angeboten.

RUNDSTRICKNADEL

Rundstricknadeln bestehen aus zwei kurzen, starren Nadeln mit einer flexiblen Verbindung aus Nylon oder Kunststoff. Sie sind in verschiedenen Längen von ca. 40 cm bis 120 cm erhältlich. Gemessen wird die Länge von Nadelspitze zu Nadelspitze.

GERADE STRICKNADELN

Lange, gerade Stricknadeln werden paarweise verkauft. Meist sind sie etwa 30–40 cm lang, es gibt jedoch auch andere Längen. Sie bestehen üblicherweise aus Aluminium mit einer perlgrauen Ummantelung, Dicke Nadeln gibt es auch aus leichtem Kunststoff. Bambusnadeln fühlen sich angenehm an und sind etwas flexibel.

NADELPRÜFER

Kleine Kunststoffkarten mit Löchern, die zum Prüfen der Stärke von unbeschrifteten Nadeln dienen, bekommt man im Fachhandel.

MASSBAND

Ein Maßband werden Sie häufig brauchen. Weil die Bänder mit der Zeit ausleiern, gönnen Sie sich ab und zu ein neues.

SCHERE

Eine gute Handarbeits-schere sollte mittelgroß und sehr scharf sein.

GUT ZU HABEN

Die folgenden Utensilien sind praktisch, aber nicht unbedingt erforderlich.

REIHENZÄHLER

Hilfreich beim Arbeiten nach Zählmuster.

NADELKAPPEN

Kleine Gummikappen verhindern, dass die Maschen von der Nadel rutschen, wenn man die Arbeit einmal mitten in einer Reihe beiseite legen muss.

STICKNADELN

Legen Sie sich Sticknadeln ohne Spitze zu – am besten in verschiedenen Größen für unterschiedlich dicke Garne.

FADENFÜHRER

Dieser wird auf dem Zeigefinger der Hand getragen, durch die das Garn läuft (bei Rechtshänderinnen die rechte Hand). Er erleichtert das gleichzeitige Verarbeiten von zwei Fäden.

HÄKELNADEL

Eine Häkelnadel kann man zum Auffangen heruntergefallener Maschen und zum Abmaschen benutzen.

NUR ZUM SPASS

Pompon-Ringe und eine Strickliesel sind keine Notwendigkeiten, aber sie eignen sich bestens, um Kinder spielerisch an das Hantieren mit Wolle heranzuführen. Natürlich kann man sie auch für kleine Dekorationen gut gebrauchen.

GARNWICKLER

Die kleinen Kunststoffwickler benutzt man beim Stricken von Intarsienmustern. Sie verhindern, dass sich die verschiedenen Fäden verheddern.

ZOPFNADELN

Die kurzen Nadeln sind ein praktisches Hilfsmittel für Zopfmuster. Von abgeknickten Zopfnadeln rutschen die Maschen nicht so leicht herunter.

GARNE

DAS VERGNÜGEN AM STRICKEN LIEGT AUCH DARIN, BEI DER ARBEIT STÄNDIG DEN FADEN IN DER HAND ZU FÜHLEN. HANDARBEITSGARNE AUS NATUR- UND SYNTHETIKFASERN WERDEN IN VIELEN ATTRAKTIVEN QUALITÄTEN ANGEBOTEN – FEIN UND SEIDIG, FLAUSCHIG ODER INTERESSANT STRUKTURIERT.

Wolle kann man in fertigen Knäuel kaufen, aber auch in Strängen, die man selbst aufwickeln muss. Aufbau und Faserzusammensetzung des Garns bestimmen, wie viel man daraus stricken kann. Zwei Knäuel gleichen Gewichts können also, wenn man sie komplett abwickelt, Fäden ganz verschiedener Länge ergeben. Wer lange Freude an gestrickten Stücken haben will, sollte beim Garnkauf nicht am falschen Ende sparen.

Alpaka

Bambusgarn

Lammwolle
mit Alpaka

Mohair
mit Seide

Baumwolle

Wolle mit
Baumwolle

Merinowolle

Handgesponnenes
Tweedgarn

GLATTE GARNE

Diese klassischen, glatten Garne aus Wolle, Baumwolle oder Fasermischungen lassen sich leicht und angenehm verarbeiten. Selbst in dickem Garn ist das Maschenbild sehr klar zu erkennen.

STRUKTURGARNE

Fasern wie Alpaka, Seide und Leinen sehen auf dem Knäuel glatt aus, verstrickt haben sie aber jeweils ein ganz charakteristisches Aussehen. Mohair und Angora ergeben solo oder in Fasermischungen eine weiche, flauschige Oberfläche. Strick aus geschecktem oder marmoriertem Garn erinnert an Tweed, während locker versponnene Dochtgarne eine eher rustikale Ausstrahlung haben.

Wolle mit
Baumwolle

Effektgarn mit
langen Fransen

STRICKEN MIT BAND UND BORTE
Theoretisch kann man auch mit schmalen Band stricken, aber Bändchengarn ist flexibler und lässt sich darum leichter verarbeiten. Außerdem sind Bänder weniger strapazierfähig und nicht unbedingt waschfest. Weil man sie als Meterware kauft, liegt auch ihr Preis recht hoch.

Sockengarn mit
Streifeneffekt

Bändchengarn

Effektgarn
mit kurzen
Fransen

Viskose

SPEZIELLE GARNE

Manche Garne werden für einen speziellen Zweck gefertigt, beispielsweise für Socken. Sockenwolle ist recht dünn und enthält oft einen Synthetikanteil, der für guten Sitz sorgt und sie waschmaschinentauglich macht. Mehrfarbige Garne, die beim Stricken ganz von selbst ein Streifenmuster ergeben, sind für Socken besonders beliebt.

IMPROVISIERTE GARNE

Experimentieren Sie ruhig einmal mit ungewöhnlichen Materialien wie Bast oder Bindfaden. Man kann auch Stoffreste in Streifen reißen und an den Enden zusammennähen oder Plastiktüten zerschneiden und zusammenknuten. Alles, woraus sich ein fortlaufender »Faden« machen lässt, eignet sich zum Stricken.

Bast und
Bindfaden

Mehrfarbiges
Garn

Bouclégarn

EFFEKTGARNE

Das Angebot dieser Garne wechselt von Jahr zu Jahr. Mal liegen Tweed und Bouclé im Trend, mal metallisch glitzernde Lurexgarne. Samtige Chenille ist seit Jahren ein Dauerbrenner, aber interessant sind sie alle – von glänzendem Bändchengarn bis zu stark strukturierten Fransengarnen.

Kordel

